

2017 ist der 250. Geburtstag von Carl Julius Weber

Carl Julius Weber wurde am 21.04.1767 im heutigen Rathaus in Langenburg geboren. Er ging in die Lateinschule in Langenburg, ins Gymnasium in Öhringen und studierte in Erlangen und Göttingen. Er war danach als Hauslehrer in Genf angestellt und als Privatsekretär des Grafen zu Erbach Schönberg. Drei Jahre war er im Stuttgarter Landtag als Abgeordneter für das Oberamt Künzelsau. Ab 1804 war er Privatmann und lebte bei seiner Schwester Henriette in Jagsthausen, Weikersheim, Künzelsau und Kupferzell. In dieser Zeit verfasste er zahlreiche literarische Schriften. Es erschienen folgende Werke: 1819/20 Die Möncherey, 1822/24 Das Ritterwesen, 1834 Das Papsttum, 1826/28 Deutschland oder Briefe eines durch Deutschland reisenden Deutschen. Dieses Werk war ein verlegerischer Erfolg und erschien 1855 in der 4. Auflage. Es war das Reisehandbuch der Gebildeten im Biedermeier, 1832/40 Demokritos oder hinterlassene Papier eines lachenden Philosophen. Hauptwerk Webers mit 15 Gesamtauflagen, Lieblingsbuch des liberalen Bürgertums im 19. Jahrhundert. Am 19. Juli 1832 starb Carl Julius Weber in Kupferzell.